

	<p>Objekt: Traudbert Erbe: Schloss Charlottenburg, 1984</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Wahrzeichen, Künstlergruppen</p> <p>Inventarnummer: Erb I-21</p>
--	---

Beschreibung

Traudbert Erbe gehörte dem Künstlerkreis Kreuzberger Boheme an, welcher in 1960er und 1970er Jahren in West-Berlin wirkte. Aus einem pastellblauen Untergrund modelliert er mithilfe seiner charakteristischen Spachteltechnik unter Verwendung von schwarz, gelb und rot die Kuppel des Schloss Charlottenburg. Dabei gelingt es ihm, erstaunlich akkurate architektonische Details zu formen. Im mittleren Teil des Bildes verliert sich die Darstellung in zunehmend dunkleren Farbtönen und unklarerer Linien. Der Einsatz von verlaufenden Farben unterstreicht den Eindruck, dass das Schloss sich in einem Gewässer spiegelt. Der Schlosspark, an dem direkt die Spree verläuft, umfasst ein verzweigtes Netz aus Teichen und Gräben. Obwohl keines dieses Gewässer sich nah genug am Schloss befindet, als dass die Kuppel sich darin spiegeln könnte, reflektierte der Künstler wohlmöglich die landschaftliche Umgebung des Gebäudes in seiner Darstellung. Auffällig ist, dass die Spiegelung der Kuppel mithilfe eines Fotos simuliert wird. Das verwendete Foto könnte seiner Perspektive nach von einer Pfütze stammen. Unterschwellig transportiert das Werk ein Geflecht aus sich gegenseitig aufhebenden Spiegelungen, wobei die Reflektion zum Abbild der Realität gerät.

Grunddaten

Material/Technik: Öl- und Lackfarben auf Karton
Maße: 60 x 80 cm (Rahmen), 65 x 45 cm (Blatt)

Ereignisse

Gemalt wann 1984
wer Traudbert Erbe (1934-)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Ort)		
	wer	
	wo	Schloss Charlottenburg (Berlin)
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Spree

Schlagworte

- Malerei
- Spiegelung